

Riesner Tageblatt



und Anzeiger (Elbblatt und Anzeiger).

Telegramm-Adresse:
"Tageblatt", Riesa.

Preis pro Stück
Nr. 20.

Amtsblatt

der Königl. Amtshauptmannschaft Großenhain, des Königl. Amtsgerichts und des Stadtraths zu Riesa.

Nr. 294.

Dienstag, 19. December 1899, Abends.

52. Jahrg.

Das Riesner Tageblatt erscheint jeden Tag Abends mit Ausnahme der Sonn- und Festtage. Vierteljährlicher Bezugspreis bei Abholung in den Expeditionen in Riesa 1 Mark 20 Pf., bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Einzelhefte 5 Pf. Abnahme für die Nummer des Monats 1 Mark 20 Pf. bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf. Abnahme für die Nummer des Monats 1 Mark 20 Pf. bei Abholung am Schalter der Kaiserl. Postanstalten 1 Mark 25 Pf., durch den Briefträger frei ins Haus 1 Mark 65 Pf.

Druck und Verlag von Renger & Winteritz in Riesa. — Geschäftsstelle: Rahtenstraße 59. — Für die Redaction verantwortlich: Hermann Schmidt in Riesa.

Deutsches und Sächsisches.

Riesa, 19. December 1899.

Am vergangenen Sonntage fand in feierlicher Weise die Einweihung des neugewählten Geistlichen der Kirchengemeinde Pausitz mit Jahnsdörfchen und Böhlen, Herrn P. Wittig aus Dornrechenbach, in der zu diesem Zwecke von der Gemeinde festlich geschmückten und von Besuchern fast überfüllten Kirche zu Pausitz durch Herrn Superintendent D. Horig aus Großenhain statt. Als Vertreter des Patrons, der bekanntlich der Besitzer des Rittergutes Jahnsdörfchen, Sr. Majestät der König, ist, war Herr General von Windwig, Etc., erschienen, von welchem dem Neulingen die Anstellungsurkunden mit entsprechender Ansprache überreicht wurden. Herr P. Wittig, aus Pausitz wohnhaft der ergebenden Feler ebenfalls bei und war auch zum Theil mit an derselben betheilig. Der bisherige Hilfsgeistliche dieser Gemeinde, Herr P. Fritzsche, der als Geistlicher für die Gemeinde Dornrechenbach gewählt ist, wird nächsten Sonntag in sein dortiges Amt einziehen.

Vom Landtag. In der gestrigen 10. öffentlichen Sitzung der Ersten Kammer, der Sr. Kgl. Hoheit Prinz Georg und der Herr Kriegsminister Edler von der Planitz beiwohnten, wurde die Petition des Stickers Eisenhüttenwerks in Pausitz antragsgemäß auf sich beruhen gelassen.

In der 20. öffentlichen Sitzung der Zweiten Kammer stand zunächst die Schlussberatung über des 21. Kgl. Decret, Ständehausneubau betreffend, auf der Tagesordnung. Die ersten Redner, welche zu der Tagesordnung Stellung nahmen, sprachen sich zunächst gegen die Wahl des Bauplatzes am Schlossplatz aus. Diefelben machten bauliche, sanitäre und architectonische Bedenken geltend. Die nachfolgenden Redner stellten sich mehr auf den Standpunkt der Regierungsvorlage bez. den der Deputation. In ruhiger, sachlicher Kritik war es ganz besonders der Abg. Dr. Stödel-Dresden, welcher eine Anzahl der gegen den Ständehausneubau vorgebrachten Gründe entkräftete, und der schließlich einen Umschwung der Meinung herbeiführte. Auch die letzten Redner traten für die Regierungsvorlage ein. Abg. Grumbt brachte einen Sonderantrag ein, der dahin ging, für den Neubau eine freie Concurrenz auszusprechen. In namentlicher Abstimmung wurde schließlich der Deputationsantrag mit 56 gegen 26 Stimmen angenommen und der Antrag Grumbt fel somit.

Wir befinden uns jetzt in der Zeit der kürzesten Tage, denn immer später geht die Sonne am Himmel auf, um nach wenigen Stunden wieder zu verschwinden. Die Nachmittage besaßen bis jetzt nur noch eine Dauer von 3 Stunden 40 Minuten. Erst vom 19. December an zeigen sie wieder eine kleine Zunahme. Die Vormittage aber nehmen auch noch bis zum 23. December ab. Von diesem Tage bis zum Jahreschluss braucht die Sonne Vormittags täglich nur 3 Stunden 47 Minuten, um die Mittagslinie zu erreichen. Die kürzesten Tage des Jahres sind demnach die vom 17. bis 24. December, sie dauern während dieser Zeit 7 Stunden 24 Minuten. Der Stand der Sonne ist gegenwärtig bereits 22 Grad südlich vom Aequator, ihre Mittagshöhe am Himmel beträgt also nur 15 1/2 Grad, dann bewegt sie sich immer weiter nach Süden, bis sie am 21. December das Ende ihrer schiefbaren jährlichen Wanderung, 23 1/2 Grad südlich vom Aequator, erreicht hat. An diesem Tage hat sie den niedrigsten Stand erreicht. Sie geht Morgens gegen 8 1/2 Uhr auf und bereits um 3 1/2 Uhr wieder unter. Von da ab werden die Tage wieder länger, und schon am ersten Weihnachtstfeiertage hat die Tagesdauer wieder um 1 Minute zugenommen.

Eine zeitunglose Zeit hebt mit kommendem Sonntag an. Drei Feiertage, an denen in Folge gesetzlicher Bestimmungen keine Zeitung erscheinen darf, folgen aufeinander. Die nächste Sonntagnummer wird somit, da sie als letzte vor dem Weihnachtstfeste, die nächste aber erst am 27. December Abends herausgegeben wird, beinahe vier Tage lang ausliegen.

Die Jahrhundertpostkarte, mit deren Herstellung, wie bereits berichtet, die Reichsdruckerei beschäftigt ist, werden zu Ende des alten und zu Anfang des neuen Jahres nur in beschränkter Anzahl zur Ausgabe gelangen können, weil die Reichsdruckerei mit dem Druck der neuen Marken zu sehr in Anspruch genommen ist. Da die Gültigkeitsdauer der Karte nicht etwa nur auf die letzten Tage vor und nach der Jahreswende beschränkt bleiben soll, so ist nicht ausgeschlossen, daß später mit dem Druck der Jahrhundertkarte fortgefahren wird, so daß voraussichtlich Jeder, der jetzt eine solche Karte nicht erlangen kann, sich später noch in den Besitz einer solchen zu setzen vermag.

Die Staatsbahnverwaltung weist mit Rücksicht darauf, daß nach übereinstimmender Anschauung von Sachverständigen Matten und Mäuse als besonders gefährliche Verbreiter der Pest zu betrachten seien, ihre Dienststellen an, der Vernichtung dieser Thiere, die sich in größeren Mengen auf Güterböden, in Lagerschuppen, Kellereien, Uferhöhlungen u. s. w. aufzuhalten pflegen, erhöhte Aufmerksamkeit zuzuwenden. Ein etwa massenhaftes Absterben der Thiere, welches erfahrungsgemäß häufig dem Pestausbruch unter den Menschen vorangeht, muß sofort der zuständigen Ortspolizeibehörde angezeigt werden.

Beim Herannahen des Jahreswechsels empfiehlt es sich dringend, den Einkauf von Freimarken zur Frakturierung der Neujahrsbriefe einige Tage vor dem 31. December zu bewirken, damit zur Zeit des Neujahrsverkehrs Erschwernisse an den Postschaltern möglichst vermieden werden.

Zur Entwerthung der Wechselstempelmarken schreibt der „Reichsanzeiger“ wie folgt: „Die zur Zeit in Gebrauch befindlichen Wechselstempelmarken tragen an der für den Entwerthungsvermerk bestimmten Stelle den Vordruck: „den . . . ten 18 . . .“, was, abgesehen von dem Falle der Entwerthung auf mechanischem Wege, bei welcher der Vordruck bestimmungsgemäß unberücksichtigt bleibt, zu Zweifeln darüber Anlaß geben kann, ob und in welcher Form diese Marken auch nach dem 31. December 1899 weiter zu verwenden seien. Um allen in dieser Beziehung hervorgetretenen Bedenken zu begegnen, hat der Bundesrath in seiner Sitzung vom 14. d. M. beschlossen, daß es zulässig sein soll, auf Wechselstempelmarken, welche mit dem Vordruck „den . . . ten 18 . . .“ versehen sind und nach dem 31. December 1899 entwerthet werden, die vordruckte Ziffer 18 oder die Ziffer 8 allein zu durchstreichen oder durch Ueberschreiben in 19 umzuändern.“

Der Eintritt von Dreijährigen in das Seebataillon im November 1900 ist in größerem Umfange ins Auge gefaßt. Bedingungen für den Eintritt sind: kräftiger Körperbau, nicht unter 1,65 Mtr. groß, tadelloser Sehermögen. Auch wird die Anforderung der Tropendienstfähigkeit an dieselben gestellt, da sie im Frühjahr 1901 nach Kiautschou entsendet werden sollen. Geeignete Leute haben sich unter Einsegnung des Meldebeamten, sonstiger Zeugnisse, sowie unter Angabe der Körpergröße bei dem Kommando des 1. Seebataillons zu Kiel, bezw. bei dem des zweiten in Wilhelmshaven zu melden. Mindestalter 19 Jahr. Anmeldungen ohne diese Papiere bleiben unberücksichtigt. Handwerker werden bevorzugt. Die Ausstellung des Meldebescheines ist beim Civilvorstandenden des Aufstellungsortes mündlich zu beantragen und hierbei die schriftliche Einwilligung des Vaters oder Vormundes, eine obrigkeitliche Bescheinigung, daß der Freiwillige sich untadelhaft geführt hat und durch kein Verh- oder sonstige Dienstverhältnisse gebunden ist. Zum Altersnachweise ist ein Geburtschein, bezw. ein Auszug aus dem Standesamtsregister beizubringen.

Strehla. Als am Freitag Abend der 19jährige Ziegeleiarbeiter Ernst Krause von hier den Ofen in seiner Stube heizen wollte, wurde er von Krämpfen befallen, warf dabei die brennende Petroleumlampe um und verbrannte am ganzen Leibe so schrecklich, daß er ins Krankenhaus nach Riesa transportirt werden mußte. (Wbl)

Töbelen, 18. December. Wegen der beabsichtigten Muldenregulirung ist von der Stadtgemeinde die Glau-nikerische Tuchfabrik für 110 000 Ml. angekauft worden. Ferner sind zur Freilegung des Platzes an der Kirche zwei Häuser auf Abbruch gekauft worden. Der Stadtgemeinde ist deswegen von der königlichen Kreishauptmannschaft die Aufnahme einer Schuld von 157 300 Ml. genehmigt worden. Diese wird der Vorläufer einer größeren Anleihe sein, die zur Ausführung des Regulirungsplanes erforderlich wird.

Freiberg, 18. December. Das Stadtverordnetenkollegium beriet in mehrstündiger Sitzung die Anlage eines Electricitätswerkes. Das Kollegium trat dem Rathsbeschlusse, betreffend Errichtung eines Electricitätswerkes und Entnahme der erforderlichen Mittel in Höhe von 650 000 Ml. aus der IV. Anleihe gegen eine Stimme bei, die des Vorstehers Tischner, sowie der Vorlage wegen Ankaufs des Weicheltischen und Richterschen Areals ebenfalls gegen eine Stimme. Der Einsegnung eines Electricitäts-Ausschusses wurde darauf einstimmig zugestimmt.

Löbau, 18. December. Die Influenza ist im hiesigen Lehrerseminar derartig ausgetreten, daß von 89 Seminaristen etwa zwei Drittel erkrankt sind. Es haben daher schon die Weihnachtstferien begonnen.

Lauter, 18. December. In vergangener Nacht kurz nach Mitternacht brannte das Salzzerche Haus nebst angebauter Scheune nieder, welches von den Familien des Tischlers Georgi und des Invaliden Althof bewohnt wurde. Georgi gelang es, sich und seine Angehörigen zu retten, und zwar mittels Leinen durch das Fenster, Althof dagegen kam mit Frau und drei Kindern in den Flammen um. Die Leute konnten nur als entsehrlich verkohlte Leichen aus dem noch brennenden Hause hervorgezogen werden.

Köhren, 17. December. Dieser Tage fand hier eine Versammlung der Kleinmüller aus den Bezirken Borna, Köhren, Froburg und Langenleuba statt, in welcher Herr Redacteur Fritsch (Geschäftsführer des „Deutschen Müllerbundes“) aus Leipzig, über den Existenzkampf der Kleinmüller, die Begünstigung der Hasenmühlen durch das Zoll- und Tarifwesen, über die staatsförmige Umsatzsteuer, sowie Erhöhung der Mahllöhne einen Vortrag hielt und gleichzeitig die Ziele des „Deutschen Müllerbundes“ darlegte. Nachdem Redner noch die Bildung einer Innung für den hiesigen Bezirk und einer Vertragsgesellschaft zur Regelung der Mahllöhne empfohlen hatte, erklärten sämtliche 32 anwesende Herren ihren Beitritt zum „Deutschen Müllerbunde.“

Vom Vogtlande. Zwei Greizer Geschäftsleute, ein Fleischermeister und ein Bäckermeister, kamen in Treuen mit einem Manne in Verührung, der ihnen ein Paket, welches 15 000 Mark solches Geld enthielt, aufschwindele und als Entschädigung 500 Mark verlangte und — man staune — auch erhielt. Als dann die Spulanten das Paket öffneten, fanden sie in demselben Papierknäuel vor. So unglaublich die Sache klingen mag, so ist sie doch verbürgt. Die amtliche Untersuchung ist bereits eingeleitet.

Aus dem Vogtlande. Ein beklagenswerther Unglücksfall, wodurch die Familie eines Gutsbesizers in tiefe Trauer versetzt worden ist, hat sich in Schreiersgrün zugegetragen. Der Bruder des Gutsbesizers hatte sich ein Gewehr geholt um Sperlinge zu schießen. Er war noch in der Stube anwesend, als der siebenjährige Sohn der Familie von der Schule zurückkehrte. Dieser schleuderte seinen Knäuel an seinen bestimmten Platz. Dabei muß sich nun ein Riemen um das dort lehrende Gewehr geschlungen haben, so daß es umfiel. Beim Fallen ist wahrscheinlich der Abzugsbügel des Gewehres irgendwo angestreift, denn der Schuß ging los und traf unglücklicherweise das einjährige Kind, das im nämlichen Augenblick vom Dienstmädchen an die Wiege gesetzt war, damit es spielen sollte, in den Leib. So stellt sich der Unglücksfall dar als die Folge einer Reihe von bedauerlichen Zufälligkeiten. Was in verschiedenen Zeitungen über das Vorkommniß berichtet worden ist, entspricht nicht den Thatsachen.

Leipzig. Ein großer Theil der Eisdecke des Schwanteiches wurde Nachts mit Salz bestreut. Hierdurch ist die Eisdecke zertrümmert worden und das Wasser ist hervorgebrungen, so daß die betreffende Flucht unfahrbar geworden ist. Der Pächter der Eisbahn hat eine namhafte Belohnung für die Ermittlung des Thäters ausgesetzt.

Leipzig, 18. December. Am Sonnabend Vormittag war ein 26 Jahre alter Commis aus Delitzsch, der in einer Dampfseidemannufaktur in der Ostvorstadt Leipzigs beschäftigt ist, beauftragt, einen Gelbbetrag von ca. 19 000 Ml. bei der Credit- und Spardank zu erheben und mit dem Gelde verschiedene Wechsel zu bezahlen. Der Commis erstattete nun beim Hundsbureau des Polizeiamtes Anzeige, daß er vermuthlich auf dem Wege von der Reichsbank nach der Sächsischen Bank seine braunleberne Brieftasche mit 10 500 Ml., bestehend in Fünfhundert- und Hundertmarktscheinen, verloren habe. Da die Angaben des Commis unglaubhaft erschienen, erfolgte seine Verhaftung durch die Criminalpolizei. Er gab denn auch zu, das Geld unterschlagen und es einem Bekannten, einem 32jährigen, vielfach vorbestraften Arbeiter aus Paunsdorf, übergeben zu haben, mit dem er vorher die Sache abgemacht haben will. Daraufhin wurde auch der Arbeiter verhaftet, doch stellte er in Abrede, von dem Commis etwas erhalten zu haben, will überhaupt mit dem Commis am Sonnabend nicht zusammengetroffen zu sein. Das Geld konnte bisher nicht

Schöne praktische preiswerthe Weihnachtsgeschenke in der Manufacturwarenbranche kauft man im großen Geschäftshaus von

Ernst Mittag, Wettinerstrasse 1 und 3 (Hôtel Wettiner Hof).

Weihnachtsgeschenke!

Nächtische
Nachtische
Serviertische
Bauerntische
Salonsäulen
Zigarrenschränkchen
Viktorien
Truhen
Panele
Bücherregal
u. M. u.

hat in großer Auswahl am Lager
Johannes Enderlein,
Möbelfabrik.

**Kopfbürsten,
Taschenbürsten,
Toilettespiegel**
empfiehlt in den besten Quali-
täten billigt
Paul Blumenschein.

Gummi-Hosenträger
reichhaltige Auswahl in allen Preislagen
empfiehlt Max Werner, Hauptstr. 41.



Uhrketten

in Gold, Double und
Nidel

**Specialität!
Goldcharnier-
ketten,**

bester Ersatz für massiv
Gold,
15 Jahre Garantie für
gutes Tragen.

B. Költzsch

Uhren- und
Goldwaarenhandlung

Wettinerstrasse 37, neben Hotel Münch
empfiehlt als schönste Weihnachtsgeschenke:

Uhren für Herren und Damen
in Gold, Silber und
Nidel, beste garantiefähige
Werke in starken, soliden Gehäusen.

Tafeluhren, Regulateure, Wecker
von den einfachsten
bis zu den elegantesten Mustern.

Goldwaaren:

Armbänder, Broschen, Colliers, Ohrringe
in Gold, Silber, Granat und Corallen.
Manschettenknöpfe, Cravattnadeln.



Trauringe
in allen Preislagen u. Größen
stets am Lager.



Ringe,

585 u. 333 gestempelt
in reichster Auswahl.

Neueste Mode:

**Lange
Uhrketten**

für Damen m. Schieber,
in allen Preislagen.

Umtausch nach dem Feste. Streng solide Preise. Gewissenhafte Garantie.

Stammtisch zum Kreuz.

Generalversammlung

Donnerstag, den 21. Dez., abends 8 Uhr im „Rathskeller“.

Hôtel Münch.

Seine neu vorgeschalteten **Gesellschafts-Säle** Halle zur Abhaltung von Hochzeiten und sonstigen Familienfestlichkeiten, sowie zu Vereins- und Familien-Abenden bestens empfohlen, bei nur guter und solcher Bedienung. **Vorzüglicher Mittagstisch** im Abonnement. * ff. Speisen und Getränke.

Hochachtungsvoll **Osear Thurm.**

NB Gute Ausspannung.

Hotel Reichshof, Zeithain.

Den 2. Weihnachtstierstag, Dienstag, den 26. December 1899,
Nachmittags 4 Uhr

großes Militair-Extra-Concert,

gegeben von der Capelle des
Pionier-Bataillons Nr. 22 aus Ales, unt. Leitung d. Herrn Musikdr. Hummer.
Nach dem Concert feiner Ball für Concertbesucher.
Entre 50 Pfg. Billets im Vorverkauf 40 Pfg.
Ganz neu, höchstes Programm.

Freundlich ladet ein **Max Siegel.**

Gasthof Mergendorf.

1. Weihnachtstierstag, Nachm. 4 Uhr

grosses Militär-Concert.

Punsch-Essenzen.

Rotheinweinpunsch fl. M. 2,00.

Schlumber-Punsch	J. A. G. H. Berlin.	Annanas-Punsch	Selter, Düsseldorf.
Burgunder		Arac	
Raifer		Burgunder	
		Portwein	

Rum.

Jamaica, echt	fl. M. 3,50.	de Batavia, echt	fl. M. 3,50.
verschnitt I	2,00.	verschnitt I	2,00.
Rum ff.	1,50.		

Arac.

Cognac.
fl. M. 6,00, 5,00, 3,50.
5,00, 4,50, 3,50, 3,00, 2,50, 2,00.

französischer
Deutscher

Liqueure, Spirituosen

in diversen Marken.
Ernst Schäfer.

Bekanntmachung.

Diejenigen, die absonnen sind, vom 1. Jan. 1900 ab den „Nachbar“, dieses bewährte christliche Familienblatt, zu halten, werden gebeten, dies dem Unterzeichneten baldmöglichst zu melden. Der „Nachbar“, der allwöchentlich erscheint, kostet vierteljährlich ohne Monatsbeilage 39 Pfg. und mit Monatsbeilage 50 Pfg. Bestellgebühr einschließlich des Austrageslohnes.
Riesa, 19. Dec 1899. **Rharzer Friedrich.**

Aparte Neuheiten in
**Teppichen und Bettvorlagen
Tischdecken
Gardinen- und Portièrenstoffen,**
abgepasst und vom Stück
**Läuferstoffen, Sofadecken
Reisedecken Schlafdecken
Bettdecken, Steppdecken etc.**

empfiehlt in grösster Auswahl zu den
billigsten Preisen

Ernst Müller

Hauptstr. 79, gegenüber der Apotheke.

Echt goldene Ringe,

gefertigt gestempelt von 3 M. an empfiehlt
Georg Schumann, Goldschmied,
Hauptstrasse 51.

Nach längeren schweren Leiden entschlief in seinem
85. Lebensjahre heute in Niederlössnitz unser innigst-
geliebter, theurer Vater und Schwiegervater, der
Königl. Sächs. Oberstabsarzt a. D.

Herr Dr. med. Friedrich Ernst Uhle,

Ritter pp.
was tieftrauernd anzeigen
Riesa, 18. December 1899.
Postkassierer **Brack** und Frau **Elise**
geb. Uhle.

Gelegenheits- Kauf.

Eine Partie schöne bunte Wett-
decken gebe ich, soweit der Vorrath
reicht, mit M. 2,35 per Stück ab.

Paul Bischof,

Bahnbofstrasse 16.

Delfardinen,

Philipp & Canard, m. Schl., 1/2
Dof. M. 1,45.
Pelzer Fisch, 1/2 Dof. M. 1,05.
Dauphin, 1/2 Dof. M. 2,20.
Sevigny Fisch & Co., hochf. 1/2 Dof.
M. 1,05.
Sevigny Fisch & Co., hochf. 1/4 Dof.
M. —,60.

Ferner

**Cornedbeef,
Kronenhummern,
Krebsbutter,
Appetit-Sild,
Anchovis-Paste,**
stets frisch, empfiehlt
Ernst Schäfer.

Schellfisch,

Fluß-Fisch, See-Fisch, Zander,
Steinbutt, Seezunge, Rothzunge,
Flußhecht empfiehlt frisch

F. Sentschel,

Fischhandlung, Wettinerstr. 29.

Frühstücks-Delicateßkörbchen,

fein ausgeschmückt, in jeder Preislage.
Hochfeinest. Astrach. Caviar,
hochfeinest. Russ. Caviar,
pa. neuer Kronen-Hummer
und divers. Delicateßen
empfiehlt **Felix Weidenbach,**
älteste Wein- u. Delicateßhandl.

Neue Traubenrosinen „Imperiaug“
neue Ananaskugeln „pa. Princess“,
Maroccaner Datteln in Cartons,
neue italienische lange Haselnüsse,
neue französi. Walnüsse „Marbots“
empfiehlt **Felix Weidenbach.**

Provencer-Sil, feinste erhaltende
Marke, nur bei **Felix Weidenbach.**

Grosse Pfahlmuscheln
frisch eingetroffen. **Felix Weidenbach.**

Brauerei Röderau.

Mittwoch Abend wird Jungbier geküßt.
Bier! Donnerstag früh wird
in der Brauerei Gröbba
Jungbier geküßt.

Hotel Stadt Dresden.

Morgen Mittwoch **Schlachtfest.**
Franz Ruhmert.

Schweine-Versicher.- Verein

Lausichen und Umgegend.
Die Mitglieder werden ersucht, die
Steuern bis Weihnachten wegen
Rechnungsschluß recht bald zu be-
zahlen.
Der Vorstand.

R. = B. „Adler“.

Morgen Mittwoch 1/9 Uhr

Generalversammlung

im Vereinslocal Restaurant Tittel.
Mitversprechen wird bekräft.

Der Vorstand.

Im Ansezt betr. Dank des Herrn
Traugott Sieber Seerhausen in Nr.
291 d. St. muß es heißen: Johann
Rosine Sieber, geb. Raumann gen. Weber
aus Pochra (nicht Pochra).

Dresden i. Oelgau.

Christbaumconfect
Selbmann, Hauptstr. 83.

Gummi-Tischdecken,
in allen Größen,
Tischwachsstüch,
Auflegerstoffe,
Wandschoner etc.
in nur bewährten und haltbaren Qualitäten empfiehlt in größter Auswahl
Ernst Müller
gegenüber der Apotheke.

Gestrichte Tüch,

zum Annähen an noch brauchbare Belangen, in Wolle und Baumwolle, schwarz, sind in allen Größen stets vorräthig.

Gustav Holey,
Stumpfwaren- und Garnhandlung.

Blechpuppentöpfe,
Christbaumschmuck,
Spielwaaren,
div. emailirtes Küchengeräth
für Puppen empfiehlt billigst

Gotth. Dillner,

Schmidt's Patent-
Waschmaschinen,
Dampfwaschmaschinen,
Wringmaschinen,
in Qualität,
Nähmaschinen
von Seidel & Naumann,
Attila-Fahrräder,
nur 1900er Modelle, billigst bei
Herm. Steudte,
Riesa.

Wäscheleinen

in allen Längen und Gansorten, nur eigenes Fabrikat, Stück von 40 Pf. an, empfiehlt
Max Bergmann, Seilermeister.



Verkaufsstelle in Riesa:
Sandstraße 83.

Christbaum-Confect,
bestellt im Geschmack und reizende Neuheiten für den Weihnachtsbaum.
1 Kiste ca. 440 Stück für 3 M. Nachnahme bei. Confect-Verkaufst Haus
Emil Wisse,
Dresden 16, Goldschmidtstr. 1349.
Wiederverkäufer sehr empfohlen.

Beliebtes Dresdner
Christbaum-Confect!
1 Kiste ca. 440 St., od. ca. 220 große St., vorzügl. schmeckend u. prächt. Baum schmuck, nur 3 M. Nachn. empfiehlt **Emil Böttcher,**
Dresden, Johannestr. 7.
Bel. Abn. n. 6 Kisten 1 gratis.

Lebkuchen
Selbmann, Hauptstr. 83.

Dr. med. Grünenthal,
Spezialarzt für Zahn- und Mundkrankheiten
Bismarckstrasse (Gartenstraße) 38 I.
Sprechstunde 9-1 u. 2-5 Uhr.

R. Richters
Tanz- und Anstands-Lehr-Institut
Hotel Wettiner Hof.
Beginn meines nächsten Unterrichts mit Erlernung seiner gesellschaftlicher Umgangsform Montag, den 8. Januar 1900, Damen 7 Uhr, Herren 9 Uhr Abends.
Geehrte Herren und Damen, welche noch gefonnen sind, daran Theil zu nehmen, werden gebeten, ihre werthe Anmeldung in meiner Wohnung, Kaiser-Wilhelm-Platz 2g und im Hotel „Wettiner Hof“, gütigst bewirken zu wollen.
Prospecte daselbst.
Für das bisher genossene Wohlwollen nochmals bestens dankend, bitte ich mir auch fernerehin das Vertrauen gütigst zu bewahren.
Hochachtungsvoll
Rob. Richter,
Lehrer d. höh. Tanzkunst. Mitglied des Bundes Deutsch. Tanzlehrer.
Saal gut geheizt.

Visitenkarten
mit und ohne Goldschnitt in eleganten Kästchen, sowie
Neujahrskarten
in reichhaltiger Auswahl und vielen neuen Mustern in Schwarz- und Buntdruck,
empfehlen billigst
die Buchdruckerei des Riesaer Tageblattes.
Da sich die Bestellungen auf Neujahrskarten am Jahreschlusse stets häufen, so bitten wir, Aufträge uns schon jetzt gefl. zugehen zu lassen.

Landwirthschaftlicher Creditverein im Königreich Sachsen.
Die unterzeichnete Geschäftsstelle des Vereins ist die am 2. Januar 1900 fälligen Coupons u. gelösten Stücke der Landwirthschaftlichen Pfand- und Creditbriefe von jetzt ab speisefrei ein, hält Verlosungslisten zur Verfügung und empfiehlt sich zur Vermittelung von Hypothekendarlehen.
Riesa, 14. Dezember 1899.
Creditanstalt für Industrie und Handel
Filiale Riesa.

Creditanstalt für Industrie und Handel, Filiale Riesa,
Kaiser Wilhelmplatz 11. Telefon Nr. 65.
Aktienkapital 20 Millionen, Reservefonds 5 Millionen M.
Errichtet 1856.
Alle Arten per 1. Januar 1900 fällige Coupons, Dividendscheine, verlosene Stücke etc. werden von heute ab ohne jeden Abzug an unserer Cassa eingelöst.
Riesa, 14. Dezember 1899.

Christbaumlichte
weiß und bunt, in Wachs, Stearin und Paraffin, beste Qualität, reichste Auswahl in Größen und Formen, empfiehlt
Ottomar Bartsch.

Neu eröffnet
Albertplatz 6.
Christbaumschmuck,
Sonder
Spielwaaren
in reichhaltigster Auswahl als:

Puppen,
Schaukelpferde,
Baukasten,
Puppenservice,
Puppenmöbel,
Trommeln,
Bleisoldaten,
Puppenköpfe,
Gummibälle,
Puppenstuben,
Nähkasten,
Bilderbücher,
Werkzeugkasten,
Filz- und Wollthiere etc. etc.
M. Jung,
Albertplatz 6.

Fräulein u. Mädchen,
welche Stellung in seinen herrschaftlichen Häusern als Kinderstückerin, Stückerin der Hausfrau, als feineres Hausmädchen oder Jungfer einnehmen oder sich für den eigenen häuslichen Beruf ausbilden wollen, werden auf die Hausmädchenschule im Fröbel-Oberlin-Berein zu Berlin, Wilhelmstraße 10, aufmerksam gemacht. Die jungen Mädchen werden hier in 3 Abtheilungen zu
besseren Hausmädchen,
Jungfern
Kinderfräulein
vorgebildet und erhalten nach beendigtem Lehrkursus sofort durch uns Stellen in seinen herrschaftlichen Häusern. Das Schulgeld beträgt monatlich 10 Mark. Auswärtige erhalten im Schulhause billige Pension. Die Aufnahme neuer Schülerinnen findet an jedem 1. und 15. im Monat statt. Prospecte mit sämtlichen Lehrplänen für jede Abtheilung senden wir franco. Anmeldungen zur Aufnahme nimmt entgegen die Vorsteherin
Frau Erna Grauenhorst, Berlin,
Wilhelmstraße 10.

Für den Weihnachtstisch
sind sehr zu empfehlen die vom Fröbel-Oberlin-Berein in Berlin herausgegebenen billigen Volksschriften, welche durch jede Buchhandlung zu beziehen sind, oder wenn nicht vorräthig, direkt vom Verlag, Frau Erna Grauenhorst in Berlin, Wilhelmstr. 10, gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken oder gegen Postnachnahme:
1. Für Hausfrauen und Mütter
Die Restertliche 2,50 M.
Die Behandlung der Wäsche 50 Pf.
Große illust. Ausgabe 2,20 M.
Tagebuch der jungen Mutter 1,-
2. Für Söhne und Töchter
AnstandsKatechismus 50 Pf.
Katech. der deutschen Litteratur 1,- M.
3. Für Dienende im Haushalt
Katechismus für feine Hausmädchen 65 Pf.
Katechismus der Kochkunst 60 -
Katechismus für Kindermädchen 40 -
Katechismus für Offiziersburtschen 50 -
Katechismus für Landmägde 30 -
Katechismus d. Abergärtnerinnen 80 -
Die Restertliche ist ein eigenartiges Kochbuch, mit welchem man sparsamen Hausfrauen eine besondere Freude machen kann, denn das richtige Aufwärmen und die gute Verwendung von Speiseresten ist eine Ehrensache für jede Hausfrau. Das Buch enthält 1100 erprobte Recepte. Die Behandlung der Wäsche, große Ausgabe, ist belobt von Ihren Majestäten der Deutschen Kaiserin und der Königin von Württemberg. Das Tagebuch für junge Mütter ist ein sehr passendes Geschenk für junge Mütter. Der Katechismus für das feine Hausmädchen ist bereits in 200 000 Exemp. erschienen, der beste Beweis für die Nützlichkeit des Buches.

Brillon, Klemmer,
Operngläser,
Feldstecher,
Barometer, Thermometer
empfehlen in großstädtischer Auswahl als passende Weihnachts-Geschenke
Richard Nathan,
Mechaniker und Optiker,
Hauptstr. 57.

Interessant
unterhaltend
lehrreich
sind die
Weihnachtsgeschenke,
welche man bei
Richard Nathan,
Mechaniker u. Optiker, Riesa,
kauft.
Größte Auswahl.
Billigste Preise.
Dampfmaschinen, garantiert explosionsficher, von 2 bis 50 Hk.,
Eisenbahnen mit Dampf- und Federzug von 4 Hk. an.
Electromotore,
Gebläse, Laternen
Diastil, Kinematographen usw.
Große Auswahl in Betriebsmodellen, viel Neuheiten.
Besichtigung ohne Kaufzwang gern gestattet.

Apparate u. Utensilien
für
Amateur-Photographie
Trockenplatten,
höchst empfindlich,
Diapositivplatten,
lichtempfindliche Papiere,
Entwickler,
Tonfärbbad
Cartons in allen Größen etc. empfiehlt
Richard Nathan,
Hauptstraße 57.

Nähmaschinen
in größter Auswahl zu mäßigen Preisen empfiehlt
Richard Nathan,
Mechaniker und Optiker, Riesa.
Alleiniger Vertreter von
Diebold & Lode, Meissen
Röhler, Altenburg
Dürkopp, Bielefeld etc.

Herren- und Damen-

in Gold, Silber und Metall, Uhrenten, Goldwaaren, Brillen und Thermometer, Fahrräder, Nähmaschinen, Musikwerke empfiehlt in nur guter Waare billigst unter reeller Garantie
F. Lupprian, Uhrmacher,
Glaubitz.

Wringmaschinen
empfehlen billigst
Gotth. Dillner.

Aug. Polich's grosse Weihnachts-Ausstellung



ist auch an den beiden letzten Sonntagen geöffnet.

Ganz hervorragende günstige Angebote befinden sich in allen Abteilungen und sind als solche deutlich gekennzeichnet.

Die Ausstellung umfasst:

im Untergeschoß: Herren-Garderobe, Anzüge, Paletots, Bekleidungsstücke, Havelock, Hausjoppen, Schlafhüte, Ploreen, Herren-Wäsche, Tricotagen und Socken, Morgenschuhe, Herren-Hüte, Taschentücher.

im Erdgeschoß: Seidene und wollene Kleiderstoffe, Weihnachtskroben im Carton, Handschuhe, Schleiter, Spitzen-Schäles und Näh-Recessaltes.

im Zwischengeschoß: Tisch- und Bettwäsche, Selbstwäsche und Stämme für Damen und Kinder, Leinwand, Hand-, Tisch- und Staubtücher, Taschentücher, Tischebezüge, vorgezeichnete und handgestrichelte Leinwandartikel, Bettzeuge, Leinen, Baumwolle, Kleiderstoffe, Kollun, Mouffeline, Alban- und Tischdecken, Schloß, Stepp- und Daunendecken, Kissenbezüge, Teppiche, Plüschstoffe, Vorlagen, Felle, Gardinen, Porzellan, gefaltete Kissen und Sambracants, fertige Betten und Bettstellen in Holz, Eisen und Messing, Schirme.

im Obergeschoß: Sämtliche fertige Artikel für Damen und Kinder, Capes, Pelertinen, Abendmäntel, Ballumhänge, Kleider, Mäntel und Jackets, Corsets, Unterhüte, Schürzen, Cravatten, Hüte, Mützen, Hücher, Pelzmuffen, Barretts und Boas, Feder-Boas, Seidene Tücher, Kopf- und Theater-Schäles, Pompadour, Dekorationsblumen.

Erfrischungsraum
mit Lese- und Schreibgelegenheit
im Hause.

Das Delikatessen-Geschäft

von **Paul Caspari**

Kaiser Wilhelmplatz 1 Kaiser Wilhelmplatz 1

bringt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste seine große Auswahl in

Delikatessen aller Art

nur hierdurch in empfehlende Erinnerung. Ein besonders schönes und für Jedermann passendes Geschenk sind die so beliebten

Präsentkörbchen

in geschmackvoller Ausführung und jeder Preislage unter größter Warenaußwahl. Weiter empfehle feinste Marmeladenfrüchte, in eleganten Cartons verpackt, als: Citronenscheiben, Desserntarmeladenfrüchte, Apfelspalten, Himbeeren, Apfelsinenschnitte, Kastanien usw., sowie morgen elatrischend,

prima Königsberger Räucheranale
in allen Größen.

ff. geräucherten Lachs

von nur schönen großen, vollsaftigen Stücken.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfest

bringe der geehrten Einwohnerschaft von Stadt und Land mein vorzügliches Warenlager in empfehlende Erinnerung, als:

Christbaumzinnmud,

hochfein, aus Glas, unverbrennliche Wotte, Lametta usw., Baumspitzen, Raschler und Lichterz. n.

Wirthschafts-, Haus- und Küchengeräthe

in Blech und Emaille aller Arten. Hand-, Wand-, Tisch- und Hängelampen, hochfein. Witzig- und Waschmaschinen, bestes Fabrikat.

Wichtigste Preise, reelle Bedienung streng zugesichert.

E. Ulbricht,

Schützenstr. 7. Klempnerstr. Schützenstr. 7.

Die besten Weihnachtsgeschenke.

Singer Nähmaschinen
sind musterartig in Construction und Ausführung.
Singer Nähmaschinen
sind unentbehrlich für Hausgebrauch und Industrie.
Singer Nähmaschinen
sind unerreicht in Nähgeschwindigkeit und Dauer.
Singer Nähmaschinen
sind in den Fabrikbetrieben die meist verbreiteten
Singer Nähmaschinen
sind für die Moderne Kunstnäherel die gezeichneten.

Kostenfreie Unterrichtskurse, auch in der Modernen Kunstnäherel.

SINGER Co. Nähmaschinen Act. Ges. Dresden,

Präparé Bruno: G. Kellinger. Kreuzstraße 6.

Gardinen,

weiß und creme, von 35 Pfg. bis 150 Pfg.

Vitrage- u. Porzellanstoffe
Weiße Tischtücher

von 75 Pfg. bis 4,00 Mk.
Prachtvolle Gedecke

Servietten

Weiße und bunte

Tischdecken

Handtücher,

grau u. weiß Mk. ter v. 30 Pfg. an

Wischtücher,

z. B. 1,80, 2,00 bis 4,50 Mk.

Taschentücher,

weiß u. bunt, zu jedem Preis

Weiße Bettwäsche

Bettzeuge und Inlets

Bettuch - Stoffe

Barquent - Betttücher

Bettdecken,

wundervolle Muster und Farben.

Bitte meine Auslage in Augenschein zu nehmen.

Max Barthel Nachf.

Emil Förster.

Puppenköpfe,
Puppenkörper,
Puppenarme,
Puppenstrümpfe,
Puppenschuhe.

Geogr. Straubes Nachf.,
Hauptstr. 14.

Prachtvolle kreuzförmige
Pianos

kauf man bei 5 jähr. Garantie

sehr billig

Dresden Marschallstr. 53 II r.

Joh. Hoffmann

in Riesa,

Hauptstrasse 36,

Buch-, Kunst-, Musikalien- und
Papierhandlung,

ladet ergebenst ein zum Besuche seiner

Weihnachts-Ausstellung

VON

Prachtwerken, Romanen, Novellen,
Klassikern, Gedichtsammlungen, Jugendschriften,
Bilderbüchern,

Gesang- und Gebetbüchern, Bilder-Bibeln, sowie

Werken aus allen Wissenschaften;

reichste Auswahl in modernen Einbänden und

schönsten Ausstattungen.

Cigarren, Cigarren,

in guten Marken und eleganten Packungen zu folgenden Preisen für

Weihnachtsgeschenke:

25 Stück in Kistchen 60, 75, 90 Pfg. 1.- bis 2,50 Mk.

50 1,40, 1,60, 1,90 5.-

100 2,40, 2,60; 2,90, 3.- 10.-

Sämtliche Preise sind zum Enchampspreis berechnet, daher billige Kaufgelegenheit.

Robert Schreiber, Riesa,

Wilhelmstrasse 4, gegenüber Hotel Kaiserhof.

Franz Kreutz,

Zahnkünstler, Wettinerstr. Nr. 39 I.

Schmerzloses Einsetzen künstlicher Zähne.

Naturgetreu, Probetragen gestattet. Zum Kaufen brauchbar.

Zahlung bei nur vollständiger Zufriedenstellung.

Plombieren, Zahnziehen, Kronen und Brücken.

Spezialität: Die Erhaltung der eigenen Zähne.